

Zu unserem Abendgebet möchte ich alle sehr herzlich begrüßen. So bitten wir auch heute wieder Christus in unsere Mitte, damit ER diese Zeit des Gebets mit uns teilt, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

MEDITATION: Die 10 Gebote, die Mose am Sinai von Gott empfangen hatte, bilden von jeher die Basis des Glaubens für das Volk Israel. Wir Christen haben sie als solche übernommen. Die 10 Gebote stecken einen Raum ab, in dem wir uns wohl und geborgen fühlen dürfen; sie bilden eine Art Haus mit 10 Zimmern, worin wir uns frei bewegen können und dürfen. Die Zimmer des Hauses sind verschieden groß. Und erstaunlicherweise fallen die Zimmer der Zwischenmenschlichkeit - wie beispielsweise: nicht morden, nicht ehebrechen, nicht falsch aussagen - recht klein aus; diese Gebote sind sehr knapp gehalten. Ein wenig ausführlicher wird das Verhältnis Mensch zu Gott behandelt. Bei weitem am meisten Raum nimmt das Sabbatgebot ein; es umfasst vier volle Verse (8-11). Der "Schabat", der große Ruhetag Gottes nach der Erschaffung der Welt. Gott erschafft das Licht, das nicht das Licht der Sonne ist, sondern die Unterscheidung von Nacht und Tag. Die Sonne als Planet wird erst am 4. Tag an den Himmel gehängt, zusammen mit Mond und Sternen. Das erste Schöpfungswerk Gottes am ersten Tag der Schöpfungsgeschichte ist somit die Zeit, die grundlegende Zeiteinheit von Tag und Nacht, von 24 Stunden. Am 7. Tag gönnt Gott sich Zeit, Zeit, um zu ruhen, auszuruhen von der getanen Arbeit. - So wichtig ist Gott diese Zeit des Ruhens, dass ER speziell das Sabbatgebot in solcher Ausführlichkeit in die Gesetzestafeln einmeißelte, die Mose am Sinai empfing. Gott, Mensch und Vieh ruhen gleichzeitig und dienen einander im Gottesdienst. Der "christliche Schabat" ist der Sonntag, der für alle gleichermaßen gilt: er soll Freiraum sein für Freunde, Familie, und für sich selbst.- Es ist ein Schutzraum: ich darf ich sein vor Gott, muss mich nicht beweisen, darf durchatmen. Der Sonntag ist ein Schutzraum, den wir alle brauchen. Darum ist es so wichtig, dass jeder im Rahmen seiner bescheidenen Möglichkeiten versuchen sollte, diesen Sonntag als Ruhetag zu erhalten! - Nicht weniger wichtig ist Urlaub für uns! Er ist die erweiterte Form des "Schabat", ein Schutzraum, der uns eine Aus-Zeit erlaubt; und "Urlaub" kommt ja von "erlauben"! Auch unser tägliches Gebet könnte ein solcher Schutzraum sein! Amen.



Das Münster in Frauenchiemsee: "Schutzraum Kirche"

GEBET & LESUNG: Als gemeinsames Gebet lesen wir heute die 10 Gebote in der Einteilung des Kleinen Katechismus von Martin Luther: **(EG 883,1)**

- 1 Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.
- 3 Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.
- 7 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr lässt den nicht ungestraft, der seinen Namen missbraucht.
- 8 Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig!
- 9 Sechs Tage darfst du schaffen und jede Arbeit tun.
- 12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.
- 13 Du sollst nicht morden.
- 14 Du sollst nicht die Ehe brechen.
- 15 Du sollst nicht stehlen.
- 16 Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
- 17 Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen.
Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen, nach seinem Sklaven oder seiner Sklavin, seinem Rind oder seinem Esel oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Bedenken wir in der Stille, wie und wo wir uns an diese grundlegenden Gebote Gottes halten und bitten wir Gott um Seine gütige Hilfe ...

SEGEN:

Ewiger Gott und lieber Vater.

Abermals ist eine Woche vergangen.

Die Zeit eilt dahin und mit ihr unser Leben, so bitte ich Dich:

Bleibe bei mir und vergib mir alles,

womit ich in dieser Woche Deine Liebe gekränkt habe.

Sei mir gnädig um Jesu Christi willen.

Und da die Werkstatt meines Lebens in der vergangenen Woche

in Unordnung geraten ist,

so hilf mir jetzt aufräumen

und mit Deiner Hilfe alles wieder in Ordnung bringen.

Mache mein ganzes Leben zu einer Rüstzeit

auf den ewigen Ruhetag bei Dir. (EG 830)

Dazu segne uns der gütige und allmächtige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

WOCHENIMPULS: Das ganze Leben zu einer Rüstzeit zu machen auf den ewigen Ruhetag bei Gott - ein hoher Anspruch! Versuchen wir's! In diesem Sinne eine gute Woche, und kommen Sie gut nach Hause!